

diese in jedem Fall ausreichend sind, kann aufgrund der Vielzahl der Horte der Herkunftsorte der Schüler nicht beurteilt werden und sollte im Rahmen der Jugendhilfeplanung geprüft werden.

Spätestens bis zum 31.03.2023 sind die Kapazitäten der Betreuungsangebote für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf zu prüfen und den absehbaren Bedarfen anzupassen.

### **Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Im Landkreis Zwickau werden Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung an folgenden Schulen unterrichtet:

- Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Hirschfeld,
- Dr.-Päßler-Schule, Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Meerane,
- Sonnenbergschule, Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Werdau,
- "Martin-von-Römer-Schule", Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Zwickau,
- Schule am Stadtpark in Limbach-Oberfrohna (in freier Trägerschaft).

Die vier Schulen in öffentlicher Trägerschaft haben ihre Kapazitätsgrenze erreicht. Aufgrund steigender Schülerzahlen wurden ab dem Schuljahr 2017/2018 zwei Klassen der Werkstufe der Dr.-Päßler-Schule Meerane an das Berufliche Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft "Dr. Friedrich Dittes" Glauchau ausgelagert. Nach Beratungen mit der Schule, dem LaSuB sowie dem Schulträger wurde festgelegt, dass der Kapazitätsengpass an der Dr.-Päßler-Schule Meerane grundlegend behoben werden soll. Zum Schuljahr 2021/2022 soll durch Umbauten ein zusätzliches Klassenzimmer geschaffen werden. Durch weitere Nutzung eines Fachunterrichtsraums als Klassenzimmer können damit vor Ort 10 Klassen beschult werden. Aus Kapazitätsgründen ist die Verlängerung der Auslagerung von zwei Klassen an das BSZ in Glauchau für das Schuljahr 2021/2022 notwendig. Sollten zum Schuljahr 2022/2023 die im Meeraner Schulgebäude befindlichen und aktuell durch eine heilpädagogische Kita genutzten Räume der Schule zur Verfügung gestellt werden können, ist eine durchgängige Dreizügigkeit der Einrichtung möglich.

Weiterhin ist die Aufstellung eines Klassenraumcontainers zur vorübergehenden Beschulung einer 13. Klasse an der "Martin-von-Römer-Schule", Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Zwickau geplant. Entgegen der Ausführung im Schulnetzplan auf S. 221 ist die Führung einer 13. Klasse im Gebäude pädagogisch nicht vertretbar.

Der Planungsträger wird angehalten, die notwendigen Maßnahmen zeitnah umzusetzen – soweit er Schulträger ist – oder darauf zu drängen, um die im Landkreis zu erwartenden Schülerzahlen im Bereich des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung abdecken zu können.

Ab dem Schuljahr 2022/2023 soll am BSZ in Glauchau ein Beschulungsmodell in kooperativer Lernform für Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in der Werkstufe erprobt werden. Hierfür sollen die Schüler aus den vier Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung des Landkreises Zwickau ausgewählt werden. Ziel des Modells ist es, den teilnehmenden Schülern einen Übergang in das Berufsleben auf dem Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Die konkrete inhaltliche Ausgestaltung des Versuches erfolgt in Abstimmung mit allen Beteiligten, auch dem Landkreis Zwickau als Schulträger.

Die Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in öffentlicher Trägerschaft werden als bestandssicher im Planungszeitraum bestätigt. Die Entwicklung der tatsächlichen Schülerzahlen gegenüber den Prognosen ist durch den Planungsträger zu beobachten und die Kapazität an ggf. kurzfristig entstehende Bedarfe anzupassen.

### **Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen**

Im Landkreis Zwickau werden Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen an folgenden Schulen unterrichtet:

- Lindenschule, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Crimmitschau,
- die Schule "Am Sachsenring", Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Hohenstein-Ernstthal,
- die Sperlingsbergschule, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Kirchberg,
- Goetheschule, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Meerane,
- Rudolf-Weiß-Schule II, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Zwickau.

Die Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen werden als bestandssicher im Planungszeitraum bestätigt. Es ist nicht absehbar, wie sich zukünftig die inklusive Beschulung von Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen auswirken wird. Grundsätzlich wird jedoch davon ausgegangen, dass die derzeit bestehenden Standorte weiter benötigt werden, um ein flächendeckendes Angebot aufrecht zu erhalten.

### **Schulen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung**

Im Landkreis Zwickau werden Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung an folgenden Schulen unterrichtet:

- Schule im Mülsengrund, Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung – Standort Mülsen St. Micheln,
- Schule Mosel, Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in Zwickau.

Die Schule im Mülsengrund führt aktuell die Klassenstufen 1 bis 3, die Schule Mosel die Klassenstufen 4 bis 6. In den Klassenstufen 4 und 5 wird jeweils eine Klasse mit dem Förderschwerpunkt Lernen unterrichtet. Diese Förderschulen werden als bestandssicher im Planungszeitraum bestätigt.

Die Schülerzahlentwicklung der vergangenen Jahre lässt darauf schließen, dass in den Klassenstufen 2 und 3 mit einem erheblichen Schülerzugang zu rechnen ist. Eine teilweise Inklusion der Schüler nach Abschluss des Primarbereiches ist möglich. Jedoch verbleiben immer noch Schüler in den Klassenstufen 5 und 6, deren sonderpädagogischer Förderbedarf die Beschulung an der Schule Mosel notwendig macht.

Aufgrund der weiter ansteigenden Schülerzahl in diesem Förderschwerpunkt und einer nicht immer gelingenden inklusiven Beschulung ist bis zum 31.12.2022 in Abstimmung mit dem Landesamt für Schule und Bildung – Standort Zwickau zu prüfen, ob im Landkreis Zwickau ein öffentliches Bedürfnis für weitere Beschulungsangebote im Bereich der Sekundarstufe I besteht.